

An welcher Realschule plus erfolgt die Anmeldung?

Für die Realschule plus gibt es **keine festgelegten Schulbezirke**. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten wählen zusammen mit ihrem Kind eine Realschule plus aus. Die Anmeldung an der Realschule plus erfolgt in der zweiten Februarhälfte eines Jahres. Hierzu braucht man folgende Unterlagen:

- Das Anmeldeformular der Grundschule
- Das Halbjahreszeugnis der 4. Klasse
- Die Geburtsurkunde des Kindes (Stammbuch)
- Passbild(er)

Was ist bei der Anmeldung für eine Ganztagschule zu beachten?

Die **Karmeliter** sowie **Pfrimmtal Realschule plus** sind **Ganztagschulen in Angebotsform**. Für die Ganztagschule muss man sich jedes Schuljahr neu entscheiden. Die Betreuungszeiten sind an vier Nachmittagen (Mo. – Do.) bis 16 Uhr.

Bei der Anmeldung für die Ganztagschule erhalten Sie zusätzlich eine Anmeldung zum Mittagessensangebot der Ganztagschule sowie einen Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe. Für Leistungsberechtigte aus Bildung und Teilhabe ist das Mittagessen kostenfrei.

Welche Realschulen plus gibt es in Worms?

Karmeliter Realschule plus (kooperativ, Ganztagschule)
Goethestr. 10a, 67547 Worms
Telefon: 06241/44638
E-Mail: karmeliter-RS@worms.de
www.karmeliter-realschule.de

Nibelungen Realschule plus (integrativ)
Karl-Hofmann-Anlage 2, 67547 Worms
Telefon: 06241/911890
E-Mail: verwaltung@nibelungen-realschule-worms.de
www.nibelungen-realschule-worms.de

Pfrimmtal Realschule plus (integrativ, Ganztagschule)
Nievergoltstr. 63, 67549 Worms
Telefon: 06241/75602
E-Mail: verwaltung@pfrimmtalschule.de
www.pfrimmtalschule.de

Westend Realschule plus (kooperativ)
Röderstraße 2, 67549 Worms
Telefon: 06241/53355
E-Mail: westend-RS@worms.de
www.westend-realschule.de

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Worms
Bereich 4.2 Bildung und Sport – Bildungsbüro
Marktplatz 10
67547 Worms

Stand: Oktober 2019

Das PLUS an Bildung



Karmeliter Realschule plus



Nibelungen Realschule plus



Pfrimmtal Realschule plus



Westend Realschule plus

Realschulen plus in Worms

Realschule plus – was ist das?

Nach der Grundschule haben Schülerinnen und Schüler die Wahl, ob sie eine Realschule plus, eine Integrierte Gesamtschule oder ein Gymnasium besuchen möchten. In Worms gibt es insgesamt vier Realschulen plus, davon zwei mit Ganztagsangebot.

Was ist der Unterschied zwischen integrativer und kooperativer Realschule plus?

Die Nibelungen Realschule plus und Pfrimmtal Realschule plus sind integrativ. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler in einer Klasse zusammen bleiben. In einzelnen Fächern werden die Schülerinnen und Schüler jedoch entsprechend ihrer Leistungsniveaus aufgeteilt. Ab Klassenstufe 9 wird in abschlussbezogenen Klassen gegliedert.

Die Karmeliter Realschule plus und Westend Realschule plus sind kooperativ. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 in neue Klassen kommen. Diese sind nach den möglichen Abschlussarten gegliedert. Wenn sich die schulische Leistung ändert, ist ein Wechsel möglich.

Welcher Abschluss kann bei der Realschule plus erworben werden?

Es können zwei Abschlüsse erworben werden:

- Die **Berufsreife** (nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9)
- Der qualifizierte **Sekundarabschluss I** (nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10).

Kann man von der Realschule plus auch auf andere Schularten wechseln?

Ja, bei entsprechenden schulischen Leistungen können die Schülerinnen und Schüler von der Realschule plus auf eine andere Schulart wechseln:

- **Nach der 6. Klasse** ⇒ Gymnasium
- **Nach der 9. Klasse** ⇒ Berufsfachschule I (oder eine Berufsausbildung beginnen)
- **Nach der 10. Klasse** ⇒ Fachoberschule, gymnasiale Oberstufe, Gymnasium bzw. Integrierte Gesamtschule, berufliches Gymnasium.

Welche Möglichkeiten bietet die Realschule plus?

1. Gemeinsame Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6)

Unabhängig ob kooperativ oder integrativ – die Schülerinnen und Schüler bleiben in der Klassenstufe 5 und 6 gemeinsam in einer Klasse. Darüber hinaus wird in den Klassen 5 und 6 nach der gleichen Stundentafel wie im Gymnasium unterrichtet. Mit den entsprechenden Voraussetzungen können Schülerinnen und Schüler dadurch leichter auf das Gymnasium wechseln.

2. Individuelle Förderung

In der Realschule plus haben die Klassenstufen 5 und 6 maximal 25 Schülerinnen und Schüler. Dadurch können die Lehrkräfte besser auf die Schülerinnen und Schüler und ihren individuellen Bedürfnisse eingehen.

3. Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Die Lehrkräfte in den Realschulen plus achten darauf, ob Schülerinnen und Schüler in den Bildungsgang wechseln können, der zum Sekundarabschluss I führt. Dadurch verbessert sich für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen höheren Schulabschluss zu erreichen.

4. Intensivierung der Berufs- und Praxisorientierung

In der Realschule plus sind Berufsorientierung und Praxisbezug sehr wichtig. Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (z.B. Arbeitsagentur, Kammern und Unternehmen) können sich Schülerinnen und Schüler zusätzliche Fähigkeiten aneignen, die sie auf die Berufswelt vorbereiten (z.B. im Bewerbungstraining).

5. Stärkung des Wahlpflichtfachangebotes

Das Wahlpflichtfach wird von Klassenstufe 7 bis 10 mindestens zwei Stunden pro Woche angeboten. Der Wahlpflichtbereich gliedert sich in die Fächer:

- Technik und Naturwissenschaft
- Hauswirtschaft und Sozialwesen
- Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel ist es dabei, besondere Fähigkeiten in den Bereichen Berufsorientierung, Ökonomische und Informatische Bildung zu vermitteln.

6. Vielseitiges Angebot

Jede Realschule plus hat ihr eigenes vielseitiges Angebot an weiteren Lernmöglichkeiten, wie zum Beispiel Profulfächer oder Arbeitsgemeinschaften etc.